

Renovierung der Brandluckenkapelle



Bei der heurigen Lichtmesssammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Brandluckenkapelle saniert wird. Das Lichtmessopfer wird ausschließlich für Betriebskosten und Investitionen im kirchlichen Bereich verwendet. Die Kapelle auf der Brandlucken wurde vor 50 Jahre errichtet. Nun sind diverse Reparaturarbeiten notwendig. Inzwischen wurden bereits verschiedene Sanierungsmaßnahmen erledigt. Drei Brandluckner Familien Glaser-Unterberger, Häusler und Mauerhofer sind mit großem Einsatz dabei und ermöglichen, dass keine zusätzliche Sammlung notwendig ist. So hat Franz Glaser als langjähriger Mitarbeiter der Firma Liebbau Weiz, das Gerüst für die Turmsanierung und verschiedene Baumaterialien gratis bekommen. Alle drei genannten Familien sind mit Fachwissen und handwerklichem Geschick voll dabei. Im Mai nächsten Jahres soll eine Jubiläumsfeier bei der Kapelle stattfinden. Namens des PGR sei herzlich für diesen Einsatz gedankt. Ein Dankeschön auch allen Brandlucknenfreunden, die uns eine Spende zukommen haben lassen. Eine Spendenbox bei der Kapelle wird ausschließlich für die Sanierung der Kapelle verwendet – Vergelts Gott dafür!

Verbesserung der Luftqualität in unserer Kirche

Wer wochentags in unsere Kirche kommt (außerhalb der Gottesdienstzeiten) vernimmt ein leises Geräusch. Gleichzeitig stellt jeder aufmerksame Beobachter fest, dass sich die Luftqualität im Raum verbessert hat.

Wie in vielen Gotteshäusern, so auch bei uns, ist die Luftfeuchtigkeit sehr hoch. Im Altarbereich wurden immer wieder die Auswirkungen bei der Mauer festgestellt. Dass man bei Belüftung eine Verbesserung bewirkt war klar, aber wie? Von Matthias Mauerhofer kam die Idee einen großen Ventilator zu installieren. Matthias und sein Vater Zenz Mauerhofer sowie Karl Hofer haben nach Absprache mit der Pfarre dieses Vorhaben ehrenamtlich umgesetzt. Luft wird von außen über eine Rohrleitung angesaugt und gelangt über das „heiligen Geistloch“ in den Kirchenraum. Für die Steuerung, dass automatisch nur Luft angesaugt wird, wenn die Luftfeuchtigkeit außen niedriger ist als innen wurde ein Elektroniker aus Passail (ehem. Arbeitskollege von Zenz Mauerhofer) beigezogen, der gratis für die Kirche diese Hochqualifizierte Tätigkeit machte. Allen Beteiligten sei auf diesem Weg namens der Pfarre herzlich gedankt! Gesamtkosten ca. 1.500€

Das könnte sogar ein Pilotprojekt für viele Kirchen sein.